17.09.11 1.FC Ranch Plauen : SG Jößnitz 3:8 (0:6)

Aufgebot: Feustel, Keller,M., Singer(MK), Pfingst, Krüger (Rothmeyer, 76.), Polster, Unger, Schneider, Rössel (Dürbeck, 75.), Vitovec (Arndt, 70.), Gebauer

Tore: 0:1 Gebauer (4.), 0:2 Keller M.(10.), 0:3 Keller M.(13.), 0:4 Schneider (31.), 0:5 Schneider (34.), 0:6 Rössel(44.), 0:7 Schneider (51.), 1:7 MüllerFl. (70.), 2:7 Müller S. (73.), 3:7 Müller S. (85.) 3:8 Pfingst (90.)

SR: Petri

Gelb-Rot: Leihkamm, Ranch (45.)

SGJ fährt Kantersieg gegen Ranch Plauen ein.

Am Samstag gewann die SG Jößnitz mit 8:3 gegen den 1. FC Ranch Plauen und zeriss damit die seit November 2010 bestehende Serie ungeschlagener Pflichtspiele der Heimmannschaft. Betrachtet man die ersten 20 Minuten, fiel der Sieg zu hoch aus und der Verlauf des Spiels hätte durchaus anders sein können. Betrachtet man die 2. HZ, hätte es 2-stellig für die SGJ werden müssen.

Genauso wie der Gastgeber musste auch die SGJ auf einige Leistungsträger verzichten. Es fehlten Keller St., Grobitzsch, Wickel und Dietrich. Arndt saß wegen Grippe angeschlagen auf der Bank. Die ersten 20 Minuten begannen kurios. Ranch spielte Powerfußball auf das SGJ Tor, die SGJ Abwehr schwamm. Allerdings war die SGJ an diesem Tag in Sachen Chancenverwertung (zumindest was die 1. HZ angeht) eiskalt. Ranch erging es ähnlich wie der SGJ in Weischlitz. Nach 5 Minuten verwandelte Gebauer per Kopf zum 1:0. Wenig später landete ein Freistoß von Keller M. aus 35m unter der Latte im Gehäuse der Rancher, nachdem der Torhüter diesen Ball unterschätzte. Das 3:0 ein Abbild des 2:0, jedoch diesmal von der Mittellinie. Wieder schoss Keller M. diesen Freistoß. Der Ball wurde immer länger, bedingt auch durch den Rückenwind, und fiel schwer einschätzbar vor dem Rancher Tor wie ein Stein zu Boden und ins Tor. Die Rancher waren jedoch keineswegs geschockt, sie spielten die SGJ Abwehr weiter stellenweise schwindelig. Feustel lenkte nach einem Eckball einen Kopfball der Rancher über das Tor. Erst nach dem 4:0 kehrte einigermaßen Ruhe ins Spiel und die SGJ Abwehr stabilisierte sich. Die SGJ fuhr nun schöne Konter und so spielte Polster Schneider 2 mal herrlich frei, der 2 mal nacheinander zum 4:0 und 5:0 aus ähnlicher Position verwandelte. Nach Querpass von außen an die Strafraumgrenze und anschließend schönem Schuss ins rechte Eck zum 6:0 fügte sich auch Rössel in die Reihe der Torschützen ein. Kurz vor der HZ erhielt der Rancher Spieler Leihkamm noch die Ampelkarte wegen Foulspiels.

Mit einer 6:0 Führung und einem Mann mehr ging es dann in HZ 2. Zunächst erspielte man sich zahlreiche gute Gelegenheiten, doch weder Unger (u.a. Lattenschuss) noch der eingewechselte Arndt (u.a. Latte) als auch Polster vermochten das Tor zu treffen (hervorzuheben war dabei auch die starke Leistung des Ranch Keepers). Und so kehrte etwas der Schlendrian ein und die SGJ kassierte 3 Gegentore. Nur Schneider erhöhte per Kopf zwischenzeitlich. Den Schlussspunkt setzte Pfingst mit dem 3. kuriosen Tor an diesem Tag. Sein Freistoß landet an der Unterkante der Latte, anschließend auf dem Rücken des Ranch Torwarts und danach im Tor.

Fazit: Eine eiskalte Chancenverwertung brachte die SGJ schnell auf die Siegerstraße. Die Einsatzbereitschaft stimmte bei jedem. Zu bemängeln war nur das schlechte Ausspielen der Konter in HZ 2. Wir sollten jedoch jetzt nicht in Übermut verfallen. Im kommenden Spiel muss

5. Spieltag 1.FC Ranch Plauen - SG Jößnitz

Aktualisiert Dienstag, 20. September 2011 um 19:41 Uhr

gegen den Post SV ebenfalls ein Sieg her. Und da beginnt das Spiel wieder bei 0:0.

(sg)